

Königlich Französisches Flair in der Aula

Mittlerweile ist es am Celtis zur liebgewonnenen Tradition geworden, für den 22. Januar, dem Tag der deutsch-französischen Freundschaft, „französisch zu backen“, die Kuchen dann in der Schule zu verkaufen und das Geld für einen guten Zweck zu spenden.

Gerade auch wenn international die Krisenherde fast schon trauriger Alltag sind, so gibt es doch auch Hoffnungsschimmer. Seit über 50 Jahren hält eine Freundschaft zwischen zwei Ländern. Die Visionäre Charles de Gaulle und Konrad Adenauer schafften es, aus „Erbfeinden“ eine zuverlässige Partnerschaft zweier Länder zu schaffen. Im Bewusstsein dieser Verantwortung wird im Januar dieses historische Ereignis dies- und jenseits des Rheins gefeiert. Im vergangenen Jahr wurde diese Freundschaft erneut im Aachener Vertrag zwischen Emmanuel Macron und Angela Merkel bekräftigt.

Solch eine Freundschaft kann nur von Dauer sein, wenn sie bereits der Jugend nahegebracht wird und eine lebendige Freundschaft in beiden Ländern aktiv gelebt wird.

Ein kleiner Schritt auf diesem Weg ist das jährliche Backen der französischen Dreikönigsgalette durch die Französischschülerinnen und Schüler. Alle freuten sich dann auch über den reißenden Absatz der Kuchen. Nicht nur die klassische *galettes des rois* mit Porzellanfigur in der Füllung wurde verzehrt, auch *tarte au chocolat* und *tarte au citron* waren im Angebot.

So konnten schließlich 172 Euro an *Médecins sans frontières* (Ärzte ohne Grenzen) gespendet werden. Nicht nur Schülerinnen und Schüler hatten ihren Spaß, sondern auch Lehrerinnen und Lehrer.

Ein großes Merci an alle Schüler, Kollegen/ innen und die deutsch französische Freundschaft!

